

## FORDERUNGEN DER FREIHEIT

Christlichen Linksintellektuellen in Ost und West kommt eine zentrale Bedeutung zu, um die Religionsgeschichte des 20. Jahrhunderts in Deutschland zu verstehen. Häufig handelt es sich bei diesen nämlich um Persönlichkeiten, die mit großem Engagement neben profangeschichtlichen Themen auch innerkirchlichen Konfliktlinien ein Gesicht gaben.

Anhand ausgewählter Persönlichkeiten in Ost- und Westdeutschland ermöglicht die Tagung einen Vergleich der Positionierungen um Fragen von Krieg und Frieden, die Rolle des Staates sowie der Verhältnisbestimmung dazu durch Christen sowohl in der modernen Demokratie als auch in Willkürherrschaften wie dem SED-Regime.

Waren christliche Linksintellektuelle der Zeit voraus oder waren sie »Herz-Jesu-Marxisten«, die sich vom Christentum entfernt hatten? Die Tagung ermöglicht erstmals einen globalen, nationalen und konfessionellen Vergleich zum Umgang mit innerkirchlichen wie auch gesellschaftspolitischen Themen, die bis heute das Potential zur Spaltung besitzen.

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Sarah Jäger, Dr. Benedikt Brunner, Gabriel Rolfes

## VERANSTALTUNGSORT

Haus der Kathedrale  
Schloßstraße 24  
01067 Dresden

## ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Der Abendvortrag am 5. Oktober wird öffentlich und kostenlos sein. Wenn Sie schon zur Tagung angemeldet sind, müssen Sie sich nicht nochmals für den Abendvortrag und das anschließende Abendessen anmelden.

### Teilnahmegebühr

Vollzahler: 70 Euro

Ermäßigt: 20 Euro



QR-CODE SCANNEN UND  
ZUR TAGUNG ANMELDEN.

# Forderungen der Freiheit

## CHRISTLICHE LINKSINTELLEKTUELLE IM KONTEXT.

Politische, kulturelle, kirchlich-religiöse und transnationale Konstellationen in Ost- und Westdeutschland, 1960 – 2000

Veranstaltet von



IEG  
Leibniz-Institut für  
Europäische Geschichte



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

In Kooperation mit



Katholische Akademie  
Bistum Dresden-Meißen



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS  
CHEMNITZ

Gefördert durch



5.–7.  
Oktober  
2023  
Tagung in  
Dresden

## DONNERSTAG, 5. OKTOBER 2023

### Begrüßung und Einführung in das Thema 14.00 – 14.30 Uhr

Prof. Dr. Sarah Jäger, Dr. Benedikt Brunner,  
Gabriel Rolfes

### Panel 1 Methodenpanel | 14.30 – 16.00 Uhr

- ▶ **Was ist ein (christlicher) Linksintellektueller – von außen betrachtet?**  
Dr. Christoph Jünke (Hagen)
- ▶ **Protestantische Linksintellektuelle und ihre Netzwerke**  
Prof. Dr. Klaus Fitschen (Leipzig)
- ▶ **Methodik – eine Frage des Standpunktes? Biographik aus archivischer Sicht am Beispiel Karl Forsters (1928 – 1981)**  
Dr. Simon Oelgemöller (Neuwied)

### Pause

### Panel 2 Sozialisationswege | 16.30 – 17.30 Uhr

- ▶ **Politisierter Kulturprotestantismus. Martin Greiffenhagen und der lange Schatten des Pfarrhauses**  
Prof. Dr. Rainer Prätorius (Hamburg)
- ▶ **Helmut Gollwitzer – Prototyp und Doyen des deutschen Linksprotestantismus**  
Dr. Benedikt Brunner (Mainz)

### Abendimbiss

### Abendvortrag | 19.30 – 21.00 Uhr

Vom Ende der großen Erzählungen.  
Linke Christ:innen in West- und Ostdeutschland  
seit Ende der 1980er-Jahre  
Prof. Dr. Thomas Großbölting (Hamburg)

## FREITAG, 6. OKTOBER 2023

(Fortsetzung)

### Panel 2 Sozialisationswege | 9.00 – 10.00 Uhr

- ▶ **Ida Friederike Görres – eine Schriftstellerin und Intellektuelle in Auseinandersetzung mit dem Katholizismus**  
Dr. Regina Meyer (Eichstätt)
- ▶ **Die Ikone des westdeutschen Linkskatholizismus – Walter Dirks und das 20. Jahrhundert**  
Gabriel Rolfes (Aachen/Chemnitz)

### Pause

### Panel 3 Linksintellektualismus im Dialog 10.15 – 12.30 Uhr

- ▶ **Pazifistisches Vorbild? Martin Niemöller und der intellektuelle Linksprotestantismus**  
Malte Dücker (Frankfurt am Main)
- ▶ **Der Linksprotestantismus und das Judentum: Die Israeltheologie Friedrich-Wilhelm Marquardts (1928 – 2002)**  
Valerie Jandaisek (Erlangen)

### Pause

- ▶ **Linkskatholische Debatten um Geschlecht, Katholizität und Gesellschaft zwischen Kirche und Staat in der Ostberliner Studierendengemeinde (1968 – 1970)**  
Katharina Zimmermann (Tübingen)
- ▶ **Ostdeutsche Linkskatholiken? Innerkirchliche Aufbrüche und Konflikte in der sozialistischen Diktatur Ostdeutschlands**  
Prof. Dr. Sebastian Holzbrecher (Regensburg)

### Mittagspause

### Panel 4 Engagierte Linksintellektuelle 14.00 – 16.15 Uhr

- ▶ **Mystik und Widerstand. Werkgeschichtliche Überlegungen zu einem Grundanliegen Dorothee Sölles**  
Dr. Konstantin Sacher (Köln)
- ▶ **Walter Jens, der protestantische Rhetor der Bundesrepublik**  
Prof. Dr. Katharina Kunter (Helsinki)

### Pause

- ▶ **»Rebell im schwarzen Rock« (Die Zeit). Der katholische Nonkonformist Heinrich Philippek zwischen Gelsenkirchen und Notre-Dames-de-Londres**  
Prof. Dr. Florian Bock (Bochum)
- ▶ **Die Katholische Deutsche Studenteneinigung (KDSE) 1969 – 1973**  
Dr. Thomas Gawron/Dr. Klaus Lang (Berlin/Osnabrück)

### Kaffeepause

### Zeitzeugen-Interview und Diskussion 16.30 – 18.30 Uhr

Ehepaar Prof. Dr. Konrad und Elisabeth Raiser  
und Prof. Dr. Ulrich Bröckling,  
Moderation: Prof. Dr. Sarah Jäger (Jena)

### Abendessen in einem Dresdner Speiselokal

## SAMSTAG, 7. OKTOBER 2023

### Panel 5 Katholikentag / Kirchentag 9.00 – 10.00 Uhr

- ▶ **»Links und rechts« als Thema des Deutschen Evangelischen Kirchentages: eine eklektische Diskursanalyse**  
Prof. Dr. Thorsten Moos (Heidelberg)
- ▶ **Katholikentage (von unten). Vom Aufbruch zum Ausbruch**  
Sandra Frühauf (Hamburg)

### Pause

### Tagungskommentar und Abschlussdiskussion | 10.15 – 11.15 Uhr Tagungskommentar

Prof. Dr. Claudia Lepp (München)

### Mittagsimbiss zum Mitnehmen